

Spielstarkes Rudolph-Team darf weiter auf Meisterschaft hoffen

TC Meerholz: Frauen mischen als Aufsteiger ganz vorne mit



Gelnhausen-Meerholz (fol). Die Männer 55 des TC Meerholz präsentierten sich am Wochenende in brillanter Spielstärke und gewannen 14:0 in Dietzenbach. Damit kann das Team um Lothar Rudolph in der Bezirksliga A weiter auf die Meisterschaft hoffen. So sieht es auch bei den Männern 40 in der Verbandsliga aus, die mit 7:1 Punkten auf Platz zwei stehen. Die Frauen stehen als Aufsteiger in die Bezirksliga B erneut im Kampf um die Meisterschaft.

Männer 40, Verbandsliga

Nach dem 10:4-Sieg beim TC Grebenhain steht für das Team sogar noch der Sprung an die Tabellenspitze offen. Nachdem sich Christian Nohel gegen einen starken Gegner mit 1:6, 7:6, 3:6, ebenso wie Markus Brachtl nach einem Wechselbad mit 6:1, 1:6, 4:6 geschlagen geben mussten, holte sich Bernd Winter einen hart erkämpften 7:5/7:6-Erfolg. Andreas Steiner gelang es dagegen, seinen Gegner im Griff zu behalten. Er gewann mit 6:3, 6:1. Aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung der Meerholzer ging das Spiel auch an die Meerholzer. Sowohl Winter/Nohel klar mit 6:3, 6:2 als auch Brachtl/Steiner nach 6:2, 2:6 im Champions-Tiebreak mit



Erfolgreiche Männer 55 des TC Meerholz: Günther Grohs, Lothar Rudolph, Klaus Brenner, Wolfgang Jost (hinten, von links). Sportwart Michael Schmoll mit Klemens und Norbert Großberger (vorne, von links). (Foto: re)

10:4 führten das Quartett zum Erfolg.

■ Weitere Teams

Im Spitzenspiel gegen den TC Gründau II mussten sich die **Frauen** mit einem 7:7-Remis zufriedengeben. Im Nachholspiel der Bezirksliga B spielte Jana Kamchen kampfstark und drehte ihr Spiel nach verlorenem ersten Satz zu einem 2:6, 7:6, 7:5. Katinka Mielsch gewann deutlich. Julia Spahn und Daniela Unverricht mussten sich geschlagen geben. In den Doppeln unterlagen Nina Lauber und Kamchen mit 4:6

und 6:7, während es Katinka Mielsch an der Seite von Rebecca Großberger gelang, im Champions-Tiebreak nach 4:6, 6:3 mit 10:5 zu gewinnen und damit zumindest das Unentschieden für die Mannschaft zu sichern. Auch das zweite Spiel des Wochenendes war ein Spitzenspiel. Gegen den ebenfalls ungeschlagenen TV Buchschlag II gab es das zweite 7:7-Remis in Folge. Jana Kamchen setzte sich im Spitzeneinzel knapp durch. Julia Spahn machte mit dem zweiten Einzelerfolg den Weg zum Remis frei. Dieses sicherten Katinka Mielsch und Daniela Unver-

richt im zweiten Doppel. Jetzt sieht es nach einem Dreikampf mit Gründau II und Buchschlag II um die Meisterschaft aus.

Ohne Mannschaftsführerin Elke Lauber mussten sich die **Frauen 40** in der Bezirksoberliga dem TC Neuberg mit 2:12 geschlagen geben. Nachdem nur Christine Meyer mit einem knappen 5:7, 6:1, 7:5 und einer starken Leistung ein Sieg gelang, verloren Doris Köhler, Ingrid Ström und Kristin Haulnold recht deutlich.

Auch in den Doppeln, in denen sich die Meerholzerinnen oftmals stark zeigen, mussten sie sich dieses Mal geschlagen geben, obwohl sich Christine Meyer an der Seite von Jutta Günther-Kamchen als auch Köhler/Ström kampfstark zeigten.

Die **Männer 55** demonstrieren in Dietzenbach erneut ihre große Spielstärke. Sie gönnten den Kontrahenten nicht einmal einen Satzgewinn und gewannen 14:0. Lothar Rudolph, Günter Grohs, Hans Burkhardt und Klaus Brennern sowie der im Doppel eingewechselte Norbert Großberger erlebten an diesem Tag überhaupt nur einen knappen Satz. Damit bleiben sie Klein-Krotzenburg auf den Fersen und können im Rückspiel der Doppelrunde sogar noch die Meisterschaft in der Bezirksliga A erspielen.